

woilt **S**undr auch durch die gutwilligkeit der vn
dixhanen **A**ristotiles spricht in den heymelichey
ten **D**as alexander eyne stad gelban dy hatte dig
ze obir getart zu lezt schreib er aristotili ob es
nutze vnd qud were ab er sie vmb muren ließe
Ne antwertte ym also **D**er keyser hoer sind dy her
zen der lute steigen off vwen an den hymel mit
eyner andr wiese **L**ansu dy stad nicht behalden
Eyn sulch hre vnde regirer was julius der key
ser der also wol dy lute gehalten **L**onde das man
in synen zieten nicht muren darffte vwen eyn igtlich
er hette gerne vor yn gestorben **D**as dritte das
in eyner regirer sien sal das ist dy offmbaumge
der sege **W**ann das groste sundelichen eyner
fürsten ab er sich den vienden erstreglich be wie
set **D**a von also iosue geseget hatte **Z**elben konig
zichen amorreorū den dy zu kericho wneten den
entphiel zu hant das herse vnd worden ontuch
tig zu scitene vwidir yn **D**as vierde ist dy vor sum
ge der obir treten also das eyn fürste mit gutibeit
vnde mit mildigheit ersthyne zu gestieten vnde sta
ten den obir treten zuuorgeben **N**ir uff wisset auch
dy nature. **V**en so eyn ding swecher ist so ist try
gischer vnde wider speniger ist **O**bir so ist stetiger
ist so ist gutiger ist also man das sucht von dem
laubben vnde von dem wolffe. **D**as funffte das